

26.02.2024 | Verkehr

Bernd Buchholz: CDU setzt wieder auf Schlaglochpisten

Zum heute von der Landesregierung vorgestellten Straßenbauprogramm 2024 erklärt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Bernd Buchholz**:

„Auch wenn sich der Verkehrsminister selbst lobt, beim Straßenbauprogramm hält sich sein Beitrag stark in Grenzen. Denn wer sich die Zahlen genauer anschaut, stellt fest: Das Land spart sehr wohl bei den Straßen. In Wahrheit soll der LBV 2024 nämlich satte 41 Millionen Euro weniger in die Infrastruktur verbauen als noch 2023. Da muss der Minister schon die Bundesmittel bemühen, damit er mit einigermaßen ordentlichen Zahlen aufwarten kann. Ohne Bundesverkehrsminister Volker Wissing wäre das Land von Rekordinvestitionen weit entfernt.“

Statt den Menschen im Land Sand in die Augen zu streuen, sollte sich Minister Madsen ehrlich machen: Bei der Sanierung und dem Ausbau der Landesstraßen wird künftig der Gürtel enger geschnallt. Selbst der LBV warnt vor diesen Kürzungen. Statt dem Sanierungstau den Kampf anzusagen, setzt die CDU wieder auf Schlaglochpisten.“



Bernd Buchholz

Sprecher für Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Innen und Recht sowie Medien

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de